

WIE KÖNNEN SIE VORBEUGEN?

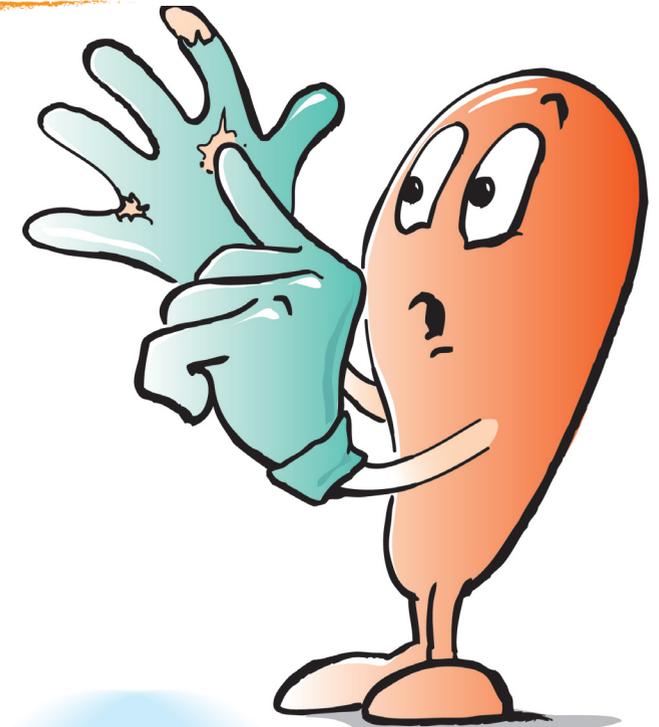
Bei hautgefährdenden Tätigkeiten sind folgende Maßnahmen sinnvoll:

- falls möglich Ersatzstoffe einsetzen, z.B. mildere Reinigungsmittel, Konzentrations- und Verdünnungsangaben beachten
- Umsetzung von hautschonenden Arbeitsverfahren (technische und organisatorische Maßnahmen)
- Nutzung von geeigneten Schutzhandschuhen
- Verwenden von Hautschutzmitteln
- Beachtung des Hautschutz- und Hygieneplanes
- Aufklärung und Unterweisung im Umgang mit gefährdenden Arbeitsstoffen und Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)

WAS TUN BEI HAUTVERÄNDERUNGEN

- ***Kommt es dennoch zu einer Schädigung der Haut, oder haben Sie Fragen zum Thema Haut und Hautschutz, wenden Sie sich an Ihren Betriebsarzt oder an die BGN-Prävention.***

Hautschutz im Reinigungs- service



- **Verschiedene Reinigungsarbeiten können hautbelastend sein, vor allem sind Hände und Unterarme betroffen.**



Im Inneren von Schutzhandschuhen kann sich Schweiß ansammeln. Wechseln Sie Ihre Schutzhandschuhe mindestens stündlich.

WAS SIND DIE URSACHEN

- Umgang mit einer Vielzahl von chemischen Reinigungsmitteln (z.B. Backofenreiniger, formaldehydhaltige Desinfektionsreiniger, Haushalts- und Glasreiniger)
- Ungeschützter Kontakt zu hautreizenden Berufsstoffen in Verbindung mit Feuchtarbeit
- Konzentrate und unverdünnte Anwendung von Reinigungsmitteln

Verletzungen oder Erkrankungen der Haut können durch Hautschutzmaßnahmen vermieden werden.

Entgegen der verbreiteten Meinung ist die überwiegende Mehrzahl der Hautschäden bei Reinigungsarbeiten durch ständige Überbeanspruchung bzw. Abnutzung und nicht durch Allergien bedingt.

SPRECHEN SIE UNS DOCH EINFACH AN

- Wenn Sie Beschwerden oder Fragen haben, dann können Sie sich hier bei der BGN beraten lassen.

